

Absender

Drucksachen-Nr.

0449/2021

öffentlich

Antrag

der Freien Wählergemeinschaft

zur Sitzung:

Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 14.09.2021

Tagesordnungspunkt

Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 24.07.2021 auf Meldung der Nichtberücksichtigung (von im FNP nicht genehmigter) Flächen im Regionalplan an die Bezirksregierung

Inhalt:

Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Der Antrag der FWG Fraktion vom 24.07.2021 erneuert ihren Antrag vom 18.04.2021, der in der Sitzung des ASM am 15.06.2021 vertagt worden war. Der Erstantrag nebst Begründung sowie die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag sind der Drucksache 0253/2021 zu entnehmen.

Die erneute Einbringung des Antrags sieht die FWG Fraktion nach den Starkregenereignissen von Mitte Juli 2021 mit der ergänzenden Begründung als zwingend an, dass mit der Versiegelung von Grünflächen das Risiko für zukünftige Hochwasserschäden zunähme.

Im Weiteren zitiert der Antrag den vorlaufenden Antrag aus April dieses Jahres.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die spürbare Veränderung des Klimas sowohl hinsichtlich der Hitzesommer der vergangenen Jahre als auch der dramatischen Niederschlagsereignisse der jüngeren

Vergangenheit stellt hohe Anforderungen an die Stadtentwicklung, die Stadtplanung sowie die technische Infrastruktur. Dementsprechend ist eine integrierte Vorgehensweise erforderlich, insbesondere um mit lokalen Maßnahmen zur Verringerung der Hitzebelastung und zur besseren Bewältigung von hohen Niederschlagsmengen beizutragen sowie erforderliche Neubaumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau konzeptionell und planerisch klimaangepasst vorbereiten und zukunftsfähig durchführen zu können.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Entscheidung über die Meldung der Nichtberücksichtigung (von im FNP nicht genehmigter) Flächen im Regionalplan an die Bezirksregierung wird zurückgestellt bis die zu erarbeitende Strukturplanung für das Zanders-Areal vom Büro *Karres en Brands* vorliegt und zukünftige Wohnungsbaupotentiale auf dem Zanders-Areal belastbarer abgeschätzt werden können.

Klimatische Auswirkungen:

Durch die Zurückstellung der Entscheidung ergeben sich zunächst keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Stadtklima.